

ADB-Artikel

Börner: *Johann Andreas B.*, geb. zu Nürnberg 16. März 1785, † ebendasselbst 22. Febr. 1862, einer der ausgezeichnetsten Kenner auf dem Gebiete der graphischen Künste, der zwar keine eigenen Schriften hinterlassen, doch zur wissenschaftlichen Behandlung der Geschichte des Holzschnittes, des Kupferstiches etc. nicht nur namhafte Impulse gegeben, sondern für die in diesem Bereiche während seines Lebens erschienenen Werke auch das hauptsächlichste Material geliefert hat. Nach sorgfältiger Erziehung von seinen Eltern zum Kaufmannsstande bestimmt, trat er in die Frauenholzische Kunst- und Verlagshandlung, in welcher er sich bald zum Theilnehmer emporarbeitete, deren Schicksal er aber auch theilte, als sie in Folge der kriegerischen Bedrängnisse im Anfange dieses Jahrhunderts dem Bankerott verfiel. In der bescheidenen Stellung eines Buch- und Kunstauktionators lebte er seitdem ganz seinen Studien, in der gelehrten Welt wegen seiner Kenntnisse, unter seinen Mitbürgern wegen seiner Charaktereigenschaften hochgeschätzt. B. war auch ein guter Zeichner und man besitzt einige Radirungen von ihm.

Autor

v. Eye.

Empfohlene Zitierweise

, „Börner, Johann Andreas“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
